

Herrn  
Bürgermeister  
N. Crump  
Rathaus Zingsheim  
53947 Nettersheim

**Gemeinderat 15.12.2020**

**Anfrage der UNA-Fraktion gemäß § 19 Geschäftsordnung zur Situation an unseren Schulen**

**Vorbemerkung**

Die in dieser Anfrage angesprochenen Themen werden seit einiger Zeit viel diskutiert und sind z. T. im letzten Schulausschuss angesprochen worden. In der derzeit schwierigen und manchmal unklaren Situation haben sich Bürgerinnen und Bürger wegen der aktuellen und zukünftigen Situation an den Schulen an uns gewandt. Da die Fragen von allgemeinem Interesse insbesondere für die Eltern, Kinder, Lehrer und Lehrerinnen sind, bitten wir die Verwaltung um Klärung.

**Luftfilter und CO<sub>2</sub>-Messgeräte**

Während der Pandemie sind die Schulen aufgefordert, in den Herbst- und Wintermonaten die Klassenräume alle 20 Minuten zu lüften und die Raumtemperatur zu senken. Aus diesem Grund müssen die Schüler sich warm anziehen und durch die kalten Hände fällt das Schreiben schwer. Eine Dauerlüftung ist nicht vorgesehen, da dies zu einer zu starken Abkühlung der Räume führt und ein konzentriertes Arbeiten erschwert bzw. unmöglich macht.

Die Messungen des CO<sub>2</sub> durch ein Messgerät kann ein einfaches und praktikables Hilfsmittel zur Corona-Vorsorge sein und führt zu einer Entlastung der Lehrkräfte. Denn wenn viel

ausgeatmetes CO<sub>2</sub> in der Luft ist, sind auch viele Aerosole in der Luft. Davor warnen diese Geräte und zeigen an, dass gelüftet werden muss. Bei Bedarf können die Lehrkräfte dann dementsprechend lüften und weder Lehrer noch Schüler sind der Kälte ausgesetzt, so dass auch das allgemeine Infektionsrisiko eingedämmt wird.

Eine noch bessere Alternative sind HEPA-Luftreiniger, da diese schädliche Aerosole aus der Raumluft filtern. Somit ist eine Anschaffung von Luftfiltern für alle Klassenräume der Grund- (und auch der Gesamt-) schule aus unserer Sicht angebracht. Hier sollte schnell gehandelt werden, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Schülern und Lehrkräften soll eine möglichst sichere und gute Arbeitsatmosphäre geboten werden. Dies ist nicht durch Dauerlüftung gewährleistet. Auch von der Gemeinde als Schulträger ist dies als notwendig erachtet worden. In der Niederschrift zur Sitzung des Schulausschusses am 17.11. heißt es: *"Bezüglich des seitens des Landes neu ausgeschriebenen Förderprogramms zur Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für Schulen und Sporthallen sei derzeit ein Antrag in Vorbereitung. Man strebe hier eine optimale Ausstattung an, im besten Fall auch für die Turnhalle."*

### **Ausrüstung der Schulen im Bereich IT-Infrastruktur und eventuelle Bereitstellung eines Videokonferenztools**

Die Kontaktverringerungen an Schulen sind in absehbarer Zeit nur mit verlässlicher IT-Infrastruktur möglich. Beispiele sind die vom RKI empfohlenen Modelle zum Wechsel- und Hybridunterricht oder auch digitale Möglichkeiten von Elternsprechtagen, Konferenzen oder anderen schulischen Veranstaltungen. Falls unseren Schulen noch kein Videokonferenztool zur Verfügung stehen sollte, schlagen wir daher vor, dass die Gemeinde als Schulträger zeitnah in Absprache mit den Schulleitungen ein gutes Videokonferenztool zur Verfügung stellt, wenn dies von den Schulen gewünscht wird. Dieses unterstützt zum einen die Schüler beim Unterricht auf Distanz. Gleichzeitig sind auch Konferenzen der Lehrer des Kollegiums durch dieses Tool möglich. Das Schulministerium NRW schreibt dazu:

*"Videokonferenztools sind eine von vielen guten Möglichkeiten, den Unterricht auf Distanz zu gestalten. Sie eignen sich besonders, wenn die Schülerinnen und Schüler (alle oder auch Teilgruppen von einzelnen Klassen) zu gleicher Zeit erreicht und unterrichtet werden sollen. Sie können die Beziehungsarbeit zu den Schülern unterstützen und ermöglichen außerdem soziale Kontakte der Schülerinnen und Schüler untereinander. Auch wenn durch Videokonferenzen der Präsenzunterricht nicht 1:1 abgebildet werden kann und auch nicht soll,*

*können sie gut zum Auftakt neuer Lerneinheiten genutzt werden oder auch für den Austausch von Lernerfahrungen und Lernergebnissen. Daneben können Videokonferenzen ein wesentlicher Bestandteil für eine notwendige Tagesstruktur der Schülerinnen und Schüler sein."*

Quelle: <https://www.schulministerium.nrw.de/themen/recht/schulgesundheitsrecht/infektionsschutz/umgang-mit-videokonferenzen>

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

**1. Wie sieht die derzeitige Situation an unseren Schulen aus: Wurden quantitative Erhebungen der Luftqualität in unseren Klassenzimmern an Wintertagen vorgenommen (oder sind diese geplant)? Falls ja, wie fielen die Ergebnisse aus? Sind die o. a. Luftreinigungsgeräte mittlerweile in den Klassen? Sind sie für jede Klasse bereits vorhanden, bzw. vorgesehen? Wie steht die Verwaltung zum Einsatz von CO2-Messgeräten, insbesondere für den Fall, dass noch nicht für alle Klassen Luftreinigungsgeräte zur Verfügung stehen?**

**2. Durch das Förderprogramm des Landes NRW werden die Schulträger bei der Anschaffung von Videokonferenztools unterstützt. Wie beurteilen unsere Schulen den Einsatz dieser Tools? Sind eventuell durch die Verwaltung oder die Schulen bereits entsprechende Anträge gestellt? Besteht in allen Unterrichts-, Veranstaltungs- und Konferenzräumen ein guter W-LAN Empfang?**

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Hilger  
UNA-Fraktionsvorsitzender

---

*Antwort des Bürgermeisters:*

Zu den Fragestellungen ergehen folgende Erläuterungen:

*1. Wie sieht die derzeitige Situation an unseren Schulen aus: Wurden quantitative Erhebungen der Luftqualität in unseren Klassenzimmern an Wintertagen vorgenommen (oder sind diese geplant)? Falls ja, wie fielen die Ergebnisse aus? Sind die o.a. Luftreinigungsgeräte mittlerweile in den Klassen? Sind sie für jede Klasse bereits vorhanden, bzw. vorgesehen? Wie steht die Verwaltung zum Einsatz von CO<sub>2</sub>-Messgeräten, insbesondere für den Fall, dass noch nicht für alle Klassen Luftreinigungsgeräte zur Verfügung stehen?*

Mit Vorlage 23 /XI.L (Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim – Laufender Schulbetrieb in der Corona-Pandemie) wurde über die Bemühungen der Gemeinde zur Verbesserung der Raumluftsituation in den Klassenräumen durch Beschaffung und Einsatz von mobilen Luftreinigungsgeräten im Rahmen eines seitens des Landes NRW aufgelegten Förderprogramms berichtet.

Auf der Grundlage der in den Schulgebäuden in Marmagen und Nettersheim erfolgten Überprüfungen – keine Luftmessungen, sondern Überprüfung der Funktionalität der jeweiligen Fensteranlagen - wurde am 27.11.2020 ein entsprechender Förderantrag online gestellt, damit eine zeitnahe optimale Ausstattung im Januar 2021 erfolgen kann.

Nach zwischenzeitlich erfolgter Einholung von Angeboten unter Berücksichtigung der Qualitätserfordernisse entsprechend den Förderrichtlinien sowie Abstimmung mit der Bezirksregierung Köln wurde die erforderliche Anschaffung von insgesamt zehn mobilen Luftreinigungsgeräten für die Klassenräume am Freitag, 11.12.2020, beauftragt. Vier Geräte erhält das Grundschulgebäude in Marmagen, sechs das Gebäude in Zingsheim. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Geräte zeitnah, möglichst zu Beginn der Wiederaufnahme des Schulbetriebes nach dem 10.01.2021 für die Klassenräume zur Verfügung stehen. Am 14.12.2020 erfolgte seitens der beauftragten Fachfirma die Auftragsbestätigung.

*2. Durch das Förderprogramm des Landes NRW werden die Schulträger bei der Anschaffung von Videokonferenztools unterstützt. Wie beurteilen unsere Schulen den Einsatz dieser Tools? Sind eventuell durch die Verwaltung oder die Schulen bereits entsprechende Anträge gestellt? Besteht in allen Unterrichts-, Veranstaltungs- und Konferenzräumen ein guter W-LAN Empfang?*

Grundschulverbund Gemeinde Nettersheim

Das Lehrerkollegium wird ab sofort das Videokonferenztool Zoom im Bereich des kollegialen

Austauschs zunächst für ein Jahr nutzen (Förderung). Das Land plant, über LOGINEO NRW ein datenkonformes Videokonferenztool zur Verfügung zu stellen. LOGINEO Messenger wird bereits im Lehrerkollegium genutzt. Auch eine Nutzung des Mailprogramms von LOGINEO sowie der Zugriff und die Bearbeitung auf bzw. von Dokumenten über die Verwaltungscloud steht kurz bevor.

Die Grundschule Zingsheim ist mit 50 Mbit versorgt, Marmagen erreicht nur 5 Mbit. Diese Situation wird in den nächsten Wochen durch die Verlegung von entsprechender elektronischer Ausstattung innerhalb der Gebäude verbessert.

Auf dem Gebiet der Gemeinde Nettersheim werden insgesamt 3 Schulen und Bildungseinrichtungen über das Förderprojekt „Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau“ mit einer Glasfaserleitung versorgt. Nach Angaben der Telekom werden alle Schulen und Bildungseinrichtungen bis Ende Februar 2021 ans Netz gehen und buchbar sein.